

Lernförderbedarf (Nachhilfe) - Bestätigung der Schule

Von der Antragstellerin / Vom Antragsteller auszufüllen

Name, Vorname	Geburtsdatum		
Wohnanschrift	Aktenzeichen, Bedarfsgemeinschafts- oder Kundennummer		
Bezeichnung und Anschrift der Schule sowie Angabe der Klasse			
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass die Schule der o.g. Behörde das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt.			
<input type="checkbox"/> Ich benötige zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Die damit entstehenden Kosten werden hiermit angezeigt.			
Es handelt sich um <input type="checkbox"/> einen Erstantrag. <input type="checkbox"/> den ersten Folgeantrag. <input type="checkbox"/> den zweiten Folgeantrag.			
<input type="checkbox"/> Bei einem Folgeantrag lege ich eine Bescheinigung der Einrichtung bzw. der Person über die regelmäßige Teilnahme bei, bei der die Lernförderung durchgeführt worden ist.			
<input type="checkbox"/> Ich habe keine Leistungen nach § 35a SGB VIII beantragt oder erhalten und willige darin ein, dass das Jugendamt dem o.g. für mich zuständigen Leistungsträger auf Verlangen meine Angaben bestätigt.			
<input type="checkbox"/> Für den Fall eines Antrages im Hinblick auf eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs (6) Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.			
<input type="checkbox"/> Ich habe den Anbieter der Lernförderung auf etwaige steuer- und sozialversicherungsrechtliche Pflichten hingewiesen.			
Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerin/Antragsteller

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer bzw. Schulleitung auszufüllen

<input type="checkbox"/> Für die o.g. Schülerin / den o.g. Schüler besteht kein Lernförderbedarf.
<input type="checkbox"/> Für die o.g. Schülerin / den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf (ggf. auch prognostisch) in folgenden Fächern: _____
Begründung des Bedarfes:
<input type="checkbox"/> Leistungen, die den Anforderungen im Allgemeinen nicht entsprechen, und Erlangung eines ausreichendes Leistungsniveaus zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele; z.B. bei folgenden Anlässen: <ul style="list-style-type: none">• Versetzung oder drohende Versetzungsgefährdung• Voraussichtlich nicht erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe• Schulabschluss• Erlangung eines Ausbildungsplatzes (Ausbildungsreife)
<input type="checkbox"/> Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Unterrichtsabwesenheit für eine Dauer von 6 Wochen oder mehr
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<input type="checkbox"/> Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.
Empfohlener Umfang der Lernförderung (maximal 35 Zeit-Stunden pro Schuljahr und Fach):
<input type="checkbox"/> 15 Zeit-Stunden <input type="checkbox"/> 25 Zeit-Stunden <input type="checkbox"/> 35 Zeit-Stunden
Bei einem Folgeantrag: <input type="checkbox"/> weitere 10 Zeit-Stunden <input type="checkbox"/> weitere 20 Zeit-Stunden <input type="checkbox"/> weitere ____ Zeit-Stunden
Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:
<input type="checkbox"/> Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann.
<input type="checkbox"/> Die ggf. bestehenden Angebote der Schule wurden bereits ausgeschöpft.
<input type="checkbox"/> Bei unfall- oder krankheitsbedingter Unterrichtsabwesenheit besteht keine Möglichkeit gem. § 21 SchulG NRW.
<input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII wurde nach meiner Kenntnis nicht gestellt.

Ort/Datum	Stempel der Schule	Unterschrift der Schulleitung
-----------	--------------------	-------------------------------